



VILLA SELIGMANN



DIE VILLA SELIGMANN

Die Villa Seligmann ist das Haus für die jüdische Musik in Hannover. Vor neun Jahren gründete sich auf Initiative von Prof. Andor Izsák die Siegmund Seligmann-Stiftung unter dem Kuratoriumsvorsitzenden Ministerpräsident Christian Wulff. Mit der Unterstützung der Stifter und Förderer, allen voran die Continental AG, Dirk Roßmann, Martin Kind und die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, konnte die Villa Seligmann erworben und aufwändig denkmalgerecht restauriert werden.

Hier veranstaltet die Siegmund Seligmann-Gesellschaft unter der künstlerischen Leitung von Prof. Andor Izsák Konzerte, Vorträge und Ausstellungen zu Themen der jüdischen Musikkultur. Im Focus steht dabei die Musik der europäischen Synagogen. In der Villa Seligmann befindet sich eine wertvolle Sammlung an Noten, Tonträgern, Dokumenten und Instrumenten, darunter mehrere erhaltene Synagogenorgeln, die „Sammlung Andor Izsák“. In Konzerten kann hier die synagogale Musik an der einzigen restaurierten Synagogenorgel in einem Konzertsaal weltweit authentisch erlebt werden.

VILLA SELIGMANN
HOHENZOLLERNSTRASSE 39
30161 HANNOVER
WWW.VILLA-SELIGMANN.DE
INFO@VILLA-SELIGMANN.DE



VILLA SELIGMANN



KONZERT ANLÄSSLICH DES GEDENKTAGES FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS 70 JAHRE BEFREIUNG DES KZ AUSCHWITZ

Cantor Benjamin Z. Maissner
Toronto

Der Europäische Synagoralchor

Prof. Andor Izsák
Orgel und Leitung

25. Januar 2015 - 19:00 Uhr

**KONZERT ANLÄSSLICH DES GEDENKTAGES FÜR
DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS
70 JAHRE BEFREIUNG DES KZ AUSCHWITZ**

Cantor Benjamin Z. Maissner
Toronto

Der Europäische Synagoralchor

Prof. Andor Izsák
Orgel und Leitung

Martin-Schmidt-Konzertsaal Bad Münster

25. Januar 2015
19:00 Uhr

Im Anschluss an das Konzert sind Sie zu einem
Gedankenaustausch bei einem Getränk eingeladen.

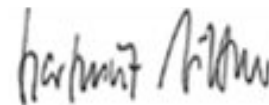
Das Konzert wird gefördert von der:
Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft,
der Sparkasse Weserbergland
und der Volksbank Bad Münster eG.

Vor 70 Jahren, am 27. Januar 1945, wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. 1996 proklamierte Bundespräsident Roman Herzog diesen Gedenktag, der vor zehn Jahren von den Vereinten Nationen zum Internationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust erklärt wurde.

Von der Befreiung des Lagers Auschwitz bis zur Befreiung des Lagers Bergen Belsen vor den Toren der Stadt Hannover vergingen noch weitere 78 Tage voller Schrecken und Entbehrungen für die letzten rund 60.000 Gefangenen. Der grauenvolle Zustand der Gefangenen am Tag der Befreiung lässt sich anhand einer Zahl erahnen: Von den entkräfteten Häftlingen starben noch 14.000 nach der Befreiung durch die britischen Truppen.

Die Stadt Bad Münster erinnert mit einem Gedenkkonzert im Martin-Schmidt-Konzertsaal an diese Ereignisse. Bei dem Konzert mit dem Europäischen Synagoralchor unter der Leitung von Prof. Andor Izsák wird als besonderer Gast Benjamin Z. Maissner, Kantor des Holy Blossom Temple aus Toronto, zu erleben sein. Mit der Schönheit der jüdischen Psalmvertonungen und Gebete, die Gedenken und Zuversicht miteinander verbinden, wollen wir der Opfer gedenken.

Zu diesem besonderen Konzert sind Sie herzlich eingeladen.
Mit herzlichen Grüßen



Hartmut Büttner
Bürgermeister von Bad Münster